

Denkfabrik für Mobilität in Westfalen sehr aktiv

Seit 45 Jahren setzt sich der Verkehrsverband Westfalen e. V. für funktionierende Verkehrssysteme in Westfalen ein und kann konkrete Ergebnisse für Südwestfalen vorweisen.

Seit über 30 Jahren gestaltet die SIHK zu Hagen die Ergebnisse als aktives Mitglied mit.

Es ist bundesweit einmalig, dass ein regionaler Verband gleichzeitig die Interessen der Kommunen, der Wirtschaft und die unterschiedlichen Interessen der Verkehrsträger bündelt. Die Wirtschaftskammern sind ausnahmslos Mitglied und bringen gemeinsam mit zahlreichen Unternehmen ihre unterschiedlichen Betrachtungsweisen in den Verband ein.

VIELFÄLTIGE VERKEHRSINFRASTRUKTUR

Ein besonderes Kennzeichen des Verbandsgebietes sind die ausgesprochen heterogenen Strukturen in zum Teil direkter Nachbarschaft. Sein Gebiet umfasst sowohl den Ballungsraum des mittleren und östlichen Ruhrgebietes als auch Südwestfalen mit seiner überwiegend ländlich geprägten Raumstruktur. Naturgemäß sind dadurch die verkehrlichen Rahmenbedingungen (Straßennetz, Leistungsfähigkeit und Angebotsdichte des ÖPNV) und auch die Mobilitätsbedürfnisse sehr unterschiedlich.

Dies ist an den Indikatoren für Verkehr und Infrastruktur ebenfalls abzulesen. Beispielsweise ist der Kreis Olpe landesweit auf Rang fünf bei der Kfz-Dichte zu finden. Die Stadt Dortmund hingegen rangiert mit 528 Kfz pro 1.000 Einwohner auf dem fünftletzten Rang der Landesstatistik.



Stefan Pelzer (links) und Marc Simon.

Ebenso hoch ist die Spreizung bei der Straßendichte. Im Hochsauerlandkreis teilen sich 1.000 Einwohner 14 Kilometer Straßen. In Bochum müssen sich 4.430 Einwohner 14 Kilometer Straßen teilen. Im Gegenzug kann man sich in Bochum oder Dortmund über

ein engmaschiges Straßennetz freuen. Rund sieben Kilometer Straßen sind hier durchschnittlich je Quadratkilometer Fläche anzutreffen, während man im Hochsauerlandkreis oder im Kreis Siegen-Wittgenstein nur zwei Kilometer Straßen auf gleicher Fläche findet. Der Ennepe-Ruhr-Kreis zeigt, dass hohe Bandbreiten auch innerhalb eines Kreises zu finden sind. Beispielsweise ist die Fernstraßendichte im ballungsraumnahen Witten und Hattingen doppelt so hoch wie im übrigen Kreisgebiet.

HAGENER UNTERNEHMER STEHT DEM VERBAND VOR

Mit Marc Simon, Geschäftsführer der Cosi Stahllogistik GmbH & Co. KG, steht dem Verkehrsverband Westfalen

HWS Für Schutz und Sicherheit!
HWS Wachdienst Hobeling GmbH – seit 1979.
Telefon (0 23 31) 47 300 • www.hws-wachdienst.de



- VdS-Notruf- & Service-Leitstelle
- Alarmempfangsstelle EN 50518
- Miet-Alarmanlagen mit Videoverifikation (z. B. für Baustellen)
- Bewachungen aller Art
- Objekt- & Werkschutz
- Alarmprovider
- Mobile Einsatzkräfte





ein Hagener Unternehmer vor. „Für mich sind es die regionale Verankerung in unserer Region, die ausgewogene Meinungsbildung und die praxisorientierten Handlungsempfehlungen, die den Verkehrsverband Westfalen ausmachen“, erläutert der Vorsitzende die Alleinstellungsmerkmale des Verbandes.

Der ehemalige NRW-Verkehrsminister Michael Groschek bezeichnete den Verkehrsverband Westfalen zu seinem 40-jährigen Jubiläum als „gut hörbaren Vertreter seiner Region in vielen Verkehrsfragen und kompetenter Partner des Landes bei gemeinsamen Interessen“. Der aktuelle Verkehrsminister Hendrik Wüst war in diesem Jahr ebenfalls Gast, um die aktuelle Studie „Potenziale von Häfen und Kanälen für die Wirtschaft in Westfalen“ persönlich in Empfang zu nehmen.

AUSBAU DER A 45 – ERFOLGSPROJEKT DES VERKEHRSVERBANDES

Auf die Frage, was besonders für den Bezirk der SIHK Hagen hervorzuheben



ist, nennt Marc Simon das Engagement für den Ausbau der A 45. „Dies war meine erste Berührung mit dem Verkehrsverband Westfalen. 2007 hat der Verkehrsverband die Studie „A 45 – Der Infarkt droht“ veröffentlicht und ist erstmals dafür eingetreten, sich von der abschnittweisen Betrachtung einzelner Brückenneubauten zu lösen und einen Gesamtausbau aufgrund der Bedeutung der Autobahn für die angeschlossenen Räume zu fordern. Dies war die Grundlage für eine Unternehmerinitiative der SIHK und mündete in der Zusage des Bundes für den Gesamtausbau auf sechs Fahrstreifen in NRW. Nach Meinung des Vorsitzenden darf der Verkehrsverband einen wichtigen Teil dieses Erfolges für sich verbuchen.

„Mobilität ist keine Selbstverständlichkeit. Auch wenn die Verbesserungen nur langfristig spürbar sind, lohnt sich ein beharrliches Engagement, gerade aus Sicht eines verladenden Unternehmens“, zieht der Vorsitzende ein Fazit für sich.

Der Verkehrsverband steht allen Unternehmen aus dem Bezirk der SIHK offen. „Um unsere Unabhängigkeit zu wahren, finanzieren wir unsere Studien aus den Mitgliedsbeiträgen. Wir würden uns über weitere Unterstützung aus der Unternehmerschaft freuen“, erläutert Stefan Peltzer, Geschäftsführer des Verkehrsverbandes. (red) ■



www.verkehrsverband-westfalen.de

PATENTANWÄLTE KÖCHLING.....

European Patent
Attorney*
European Design- and
Trademark-Attorneys



- kompetente Beratung auf dem Gebiet des gewerblichen Rechtsschutzes
- Ausarbeitung von Schutzrechten und Anmeldung weltweit
- Unterstützung Ihrer Strategien im Intellectual Property Bereich

Dipl. Ing.
Conrad-Joachim Köchling*

Dipl. Ing. (FH)
Frank Döring

M. Sc.
Marietta Köchling

Patentanwälte Köchling, Döring PartG mbB
Fleyer Straße 135
D-58097 Hagen

T. 02 331 - 98 66 10
F. 02 331 - 98 66 111

info@patentanwaelte-koechling.de
www.patentanwaelte-koechling.de